

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unser Briefkasten

Attractions Entertainments

Lieber Nebelspalter!

Wie Du aus dem Kurprogramm von Gersau siehst, gibt es dort eigenartige Vorstellungen von dem, was man Attraktionen und Unterhaltungen nennt:

Attractions Entertainments

Sonntag 10.30 Uhr Spätmesse
Sunday 10.30 a. m. Holy Mass

Sonntag, den 8. September

Bénéfice-Abend

der Kurmusik

- Tanzspiele
 - Unterhaltung
 - Freinacht 01.00 Uhr
- Eintritt Fr. 1.50
Beginn 20.30 Uhr

Bei schönem Wetter täglich billige
Seerundfahrten
mit dem Motorboot Gero

Meiner Ansicht nach gehört eine Spätmesse nicht auf ein Kurplakat mit dem Haupttitel: Konzerte und Veranstaltungen. Die Spätmesse ist ja schließlich keine Veranstaltung, nicht wahr?

Gruß! Alfred

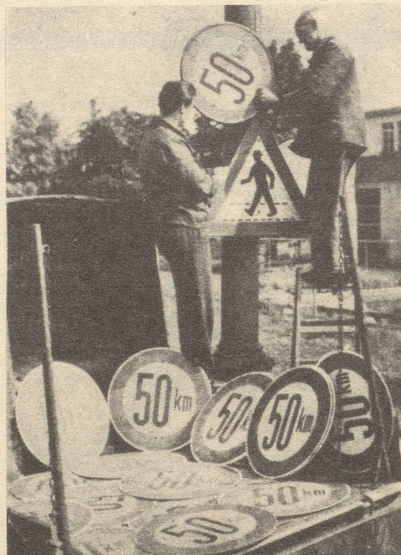
Lieber Alfred!

Da könnte man in guten Treuen verschiedener Meinung sein, was den Namen Veranstaltung betrifft – man könnte von einer kirchlichen Veranstaltung reden, auch wenn das nicht gerade schön klingt. Viel interessanter aber erscheint mir, daß man die Spätmesse unter die Begriffe Attraktionen - Unterhaltungen eingereiht hat. Vielleicht in der auf Erfahrung begründeten Meinung, daß die Gäste Gersaus lauter so fromme Christen sind, daß für sie eine sonntägliche Spätmesse unwiderstehliche Anziehungskraft ausübt. Hoffen wir das Beste! Gruß! Nebelspalter

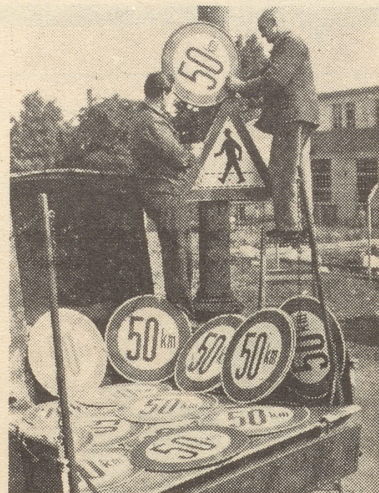
Rin in die Kartoffel

Lieber Nebi!

Schau Dir das an:



Geschwindigkeit — innerorts auf 50 km herabgesetzt. Die westdeutsche Bundesrepublik hat sich dazu entschlossen, die Geschwindigkeit für Kraftfahrzeuge in Städten und Dörfern auf 50 km/h zu begrenzen. Dies machte die Aufstellung von Tausenden von neuen Schildern notwendig.



Ueberflüssig geworden ...

sind ab 1. September 1957 die Schilder, die in den Orten und Städten der Bundesrepublik die Geschwindigkeit auf 50 km/h begrenzen. An diesem Tage tritt die gesetzlich beschlossene allgemeine Geschwindigkeitsbeschränkung in Kraft. Von den Strassenverkehrsbehörden einiger Grossstädte — auf unserem Bild Frankfurt — wurde bereits jetzt damit begonnen, den Schilderwald zu lichten (Keystone-Bild)

Also — ich versteh' die Deutschen nicht mehr! Da machen sie im linken Bild Tausende von neuen Schildern hin — um sie (wie Bild rechts zeigt) vom gleichen Arbeiter und im gleichen Augenblick schilderwaldlichtend wieder zu entfernen.

Solch eine Vergeudung von Steuergeldern könnten wir uns bestimmt nicht leisten! Wir haben eben keine Wunderwirtschaft! Oder — könnte es sein, daß vielleicht am Ende einer der Herren Bildredaktoren einen Käse unter das Bild geschrieben hat? Jaaa — im Ausland vielleicht, aber nicht bei uns; das ist bei uns ganz unmöglich! Die Schweiz ist doch das Land der Welt, wo die Presseberichterstattung präzise, genau, exakt, hundertprozentig stimmend, durch und durch verlässlich arbeitet, wo nur die Wahrheit, und nichts als die Wahrheit geschrieben wird ... Oder öppe nöd?! Mit freundlichem Gruß Dein skeptischer Willy

Lieber Willy!

Es könnte ja am Ende doch einmal passiert sein, daß ... es so aussieht wie bei dem berühmten militärischen Hin und Her, das unter dem Befehl «rin in die Kartoffel — raus aus den Kartoffeln» etc. ad infinitum bekannt geworden ist. Man muß allerdings zugeben, daß es erstaunlich ist — um die «Tosca» zu zitieren —, wie sich die Bilder gleichen.

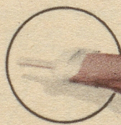
Es sieht wirklich nicht ganz nach «Wirtschaftswunder» aus. Man sollte den Adenauer fragen, denn bei den Bildredaktoren trau ich mich nicht.

Mit freundlichem Gruß!

Dein ebenfalls skeptischer Nebi



Délice Havane



Noch feiner und leichter
mit dem neuen Mundstück

NAZIONALE S. A. CHIASSO